UNSERE RATSCHLÄGE FÜR SIE

Erfährt man vom Tod eines Bekannten, Kollegen oder Freundes, manchmal erst durch eine Trauerkarte oder Todesanzeige in der Zeitung, ist es angebracht, seine Anteilnahme schriftlich zum Ausdruck zu bringen. Eine E-Mail, SMS oder WhatsApp-Nachricht sollte möglichst vermieden werden. Eine Beileidsbekundung sollte handschriftlich verfasst werden. Je nachdem, wie gut Sie den Verstorbenen kannten, fällt das Kondolenzschreiben eher persönlich oder distanziert aus. Sollten Sie einer Einladung zur Trauerfeier und Abschiedszeremonie nicht folgen können, lassen Sie es die Angehörigen rechtzeitig wissen.

Einleitende Worte

Lieber Frank, …
Liebe Familie Hartmann, …
Sehr geehrte Frau Schuster, …

Der erste Satz

Die Nachricht vom Tod Deines Bruders hat mich tief getroffen/hat mich sehr bewegt.

Tief erschüttert haben wir von dem Tod Deiner Mutter erfahren.

Mit großer Bestürzung haben wir die Nachricht vom Ableben Ihres Mannes gelesen.

Tröstende Worte

Wir trauern mit Dir in der Hoffnung, dass Dir dies ein wenig Trost bringt.

Möge es Dir ein Trost sein, dass Dein Vater von seinem Leiden erlöst ist.

Deinen Schmerz können wir nicht lindern. Aber wir denken an Dich und sind für Dich da.

Unsere Gedanken sind bei Ihnen.

Anlässlich dieser schweren Stunden möchten wir Ihnen von Herzen unser Beileid ausdrücken.

Persönliche Worte

Ich werde unser gemeinsames Kartenspielen/Wandern/Kochen sehr vermissen.

Dein Bruder war mir stets ein guter und treuer Freund. Ihn zu verlieren, trifft mich tief.

In Gedanken werden wir weiterhin mit Deiner Schwester lachen und sie immer bei uns haben.

Schlussworte

Mit aufrichtigem Mitgefühl
Mein herzlichstes Beileid
Unser Mitgefühl gehört Dir und Deiner Familie.